

## Heinrich Carl Abraham Eichstaedt an August Wilhelm von Schlegel

Jena, 07.03.1808

<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.App.2712,A,13,17
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	3 S. auf Doppelbl., hs. u. U.
<i>Format</i>	23,4 x 18,5 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus dem Schlegelkreis. Hg. v. Josef Körner. Bd. 1. Der Texte erste Hälfte. 1791–1808. Bern u.a. ²1969, S. 514–515.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-04-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-04-20/briefid/203">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-04-20/briefid/203</a> .

[1] Jena, 7 März 1808

Mit großer Freude erbrach ich heut Ihren gütigen Brief, mein verehrtester Freund, und in der gewissen Hoffnung, darin einige der versprochenen Beyträge für unsere A.[llgemeine] L.[iteratur] Z.[eitung] zu finden. Meine Hoffnung ward nur zum Theil erfüllt. Ich danke Ihnen herzlich für die Überraschung, welche Sie mir mit der Recension des **Prometheus** gemacht haben: aber ich darf nicht verhehlen, daß mit dieser Überraschung zugleich einige Verlegenheit verbunden ist. Schon die Recension des **Dichtergarten**s hat zu Misdeutungen Anlaß gegeben, weil Sie einige Producte Ihres Hrn Bruders beurtheilt haben: diese Recension würde, als Selbstrecension, noch schlimmer gedeutet und der Zeitung zum Nachtheil gewandt werden. „Von der unverständigen Menge“, werden Sie sagen, und ich gebe Ihnen Recht, indem ich selbst an jenen Deutungen gar nicht Antheil nehme: allein die Verständigen im Volke machen ja nur immer den **kleinsten** Theil aus, und leider kann eine Zeitung, wenn sie sich [2] erhalten will, sich auf diese nicht also einschränken, daß sie nicht auch von dem großen Theil der Leser und Käufer, sofern derselbe eine Meinung zu fassen veranlaßt wird, einige Notiz nehmen sollte. – Mein Vorschlag daher in Bezug auf diese Recension ist dieser: Sie haben die Güte, die Herrn Herausgeber des **Prometheus** zu veranlassen, uns **bald** 1 Exemplar des Journals (durch BuchhändlerGelegenheit nach **Leipzig**) zukommen zu lassen (welches wir sonst erst in der Messe würden erhalten können), und erlauben, daß dann die Beyträge, welche Sie und Ihr Hr. Bruder geliefert haben, von einem **andern** Rec[ensenten] (**gelingt mir mein Wunsch**, von **Goethe** selbst,) beurtheilt werden. Daß Sie, obwohl Theilnehmer an der Zeitschrift, von den übrigen Aufsätzen sprechen, kann kein Bedenken haben. Die Recension soll alsdann **recht bald** abgedruckt, und dabey bemerklich gemacht werden, daß sie von zwey Recensenten herrührt. Ich wünsche sehr, daß dieser Vorschlag Ihnen gefalle.

[3] Ihr Hr. Bruder hat schon vor mehreren Wochen eine Anweisung auf uns dem hiesigen Kaufmann **Schirmer** zugeschiedt welche sofort honorirt worden ist. Laut beyliegendem Rechnungsauszug sind wir Ihnen noch 3 Thaler 4 Groschen 4 Pfennige schuldig.

Ich freue mich sehr auf Ihre baldige Ankunft in unsrer Gegend, wo sich so Manches wird besprechen lassen; nicht minder erfreut mich das gütige Versprechen, unsre A.[llgemeine] L.[iteratur] Z.[eitung] künftigen Sommer mit mehrern Beyträgen zu zieren.

Für Ihre französische Schrift glaube ich schon im vorigen Briefe gedankt zu haben. Ich habe sie mit großem Genusse und vieler Belehrung gelesen. **Goethe** hat versprochen sie zu recensiren: ich habe ihn schon zweymal erinnert. Die dritte Erinnerung möge **von Ihnen selbst** kommen! Sie wird gewiß am wirksamsten seyn.

Die Zeit ist mir heut so beschränkt, daß ich diese flüchtigen Zeilen kaum wieder durchlesen kann, wenn ich den Brief noch zur Post bringen will. Mit nächstem mehr!

Hochachtungsvoll

Eichstädt

[4]

### Namen

Goethe, Johann Wolfgang von

Schirmer, Ludwig

Schlegel, Friedrich von

Seckendorf-Aberdar, Franz Karl Leopold von

Stoll, Josef Ludwig

### **Körperschaften**

Leipziger Buchmesse

### **Orte**

Jena

Leipzig

### **Werke**

Schlegel, August Wilhelm von: Comparaison entre la Phèdre de Racine et celle d'Euripide

Schlegel, August Wilhelm von: Dichter-Garten. Erster Gang (Rezension)

Schlegel, August Wilhelm von: Prometheus (Rezension)

Schlegel, Friedrich von: Gedichte

### **Periodika**

Allgemeine Literatur-Zeitung (Jena, 1804-1848)

Dichtergarten. Erster Gang

Prometheus